

*Energetische
Mischungen*
nach Richter

*Hormonelle
Ganzkörperregulation*
BOX



*„An einem offenen Paradiesgärtchen geht der Mensch gleichgültig vorbei
und wird erst traurig, wenn es verschlossen ist.“*

Gottfried Keller 1819 - 1890

Einnahme- und Dosierungsvorschlag

Die Einnahme erfolgt montags bis sonntags, morgens und abends, jeweils 5-10 Globuli. Bitte diese vorgeschlagene Reihenfolge einhalten.

Anwendung

10 -12 Wochen durchgängig eine Box angewendet, bis die Fläschchen geleert worden sind.

Nr. 1, Montag

Sahasrara - ZIRBELDRÜSE

Die Zirbeldrüse ist eine kleine, etwa erbsengroße endokrine Drüse im Gehirn, die eine wichtige Rolle bei der Regulierung des zirkadianen Rhythmus des Körpers spielt. Es wird angenommen, dass sie auch bei der Produktion des Hormons Melatonin eine wichtige Rolle spielt, das für die Regulierung des Schlaf-Wach-Zyklus verantwortlich ist.

Neuere Forschungen haben auch gezeigt, dass die Zirbeldrüse eine höhere Konzentration von magnetischen Kristallen aufweist als andere Gewebe im Körper. Diese Kristalle könnten möglicherweise dazu beitragen, die Fähigkeit der Zirbeldrüse zu verbessern, magnetische Signale wahrzunehmen und auf sie zu reagieren.

Darüber hinaus gibt es einige Hinweise darauf, dass die Zirbeldrüse auch an der Produktion von Dimethyltryptamin (DMT) beteiligt sein könnte, einer chemischen Verbindung, die für ihre halluzinogenen Wirkungen bekannt ist. Obwohl diese Theorie kontrovers diskutiert wird und weitere Forschung erforderlich ist, hat sie ein wachsendes Interesse an der Rolle der Zirbeldrüse bei der spirituellen Erfahrung und Bewusstseinsweiterung geweckt.

Rudolf Steiner, ein österreichischer Philosoph, Schriftsteller und Gründer der Anthroposophie, hat sich auch mit der Zirbeldrüse beschäftigt und ihre Bedeutung in der spirituellen Entwicklung des Menschen betont.

Berühmte Ärzte und Philosophen glaubten, dass die Zirbeldrüse eine wichtige Rolle bei der Verbindung zwischen dem physischen und dem geistigen Körper spielt. Sie beschrieben die Zirbeldrüse als einen "Sitz der Seele" und betonten, dass ihre Aktivierung die Fähigkeit des Menschen zur Wahrnehmung höherer spiritueller Ebenen verbessert.

Sie wussten auch, dass die Zirbeldrüse durch bestimmte Praktiken wie Meditation und spirituelle Übungen wie Yoga, Gebet und Kontemplation aktiviert werden kann. Sie betonten, dass diese Praktiken dazu beitragen können, die Zirbeldrüse zu stärken und zu aktivieren, was zu einem erweiterten Bewusstsein und einer tieferen Verbindung mit der geistigen Welt führen kann.

Obwohl auch z. B. Rudolf Steiners Ansichten zur Zirbeldrüse als Anthroposoph auf spirituellen und philosophischen Grundlagen basierten, hat die moderne Forschung tatsächlich gezeigt, dass die

Zirbeldrüse eine wichtige Rolle bei der Regulierung des zirkadianen Rhythmus und der Produktion von Melatonin spielt. Es bleibt jedoch umstritten, ob die Zirbeldrüse tatsächlich eine Rolle bei der spirituellen Erfahrung spielt.

Wir denken das die Zirbeldrüse am Sitz der Seele, am dritten Auge (dem Sahasrara-Chakra) eine Messstation für Licht und Bewusstseinsstärke im Menschen ist. Je mehr sich der Mensch bewusst ist wer er ist, desto mehr kann er die Macht der Zirbeldrüse aktivieren. Dies geschieht durchaus auch ausserhalb von Raum und Zeit durch seine Fähigkeit Jenseitsbewusstsein zu aktivieren. Diese Mischung erhielt dazu bewusst mit Bewusstseinskräften umzugehen und zu lernen, dass er als Mensch übernatürliche Kräfte aktivieren kann.

Nr. 2, Dienstag

Ajna - HYPOPHYSE, im Sinus cavernosus liegend, von Naslednikov als plexus cavernosus bezeichnet

Die Hypophyse, auch bekannt als die "Hirnanhangdrüse", ist eine kleine endokrine Drüse im Gehirn, die eine wichtige Rolle bei der Regulierung verschiedener Körperfunktionen spielt. Eine neue Erkenntnis in der Forschung ist, dass die Hypophyse eine wichtige Rolle bei der Regulierung des Körpergewichts und des Stoffwechsels spielt.

Forscher haben entdeckt, dass die Hypophyse das Hormon "Fibroblast Growth Factor 21" (FGF21) produziert, das eine wichtige Rolle bei der Regulierung des Stoffwechsels und des Körpergewichts spielt. Es wurde festgestellt, dass FGF21 die Insulinempfindlichkeit verbessert und den Fettstoffwechsel im Körper reguliert. Es kann auch helfen, den Appetit zu reduzieren und den Energieverbrauch zu erhöhen, was zu einer Gewichtsabnahme führen kann.

Eine weitere neue Erkenntnis ist, dass die Hypophyse auch an der Regulierung des Immunsystems beteiligt sein kann. Forscher haben entdeckt, dass die Hypophyse das Hormon "Thymulin" produziert, das die Funktion des Thymus reguliert, einer wichtigen Komponente des Immunsystems. Es wurde gezeigt, dass Thymulin bei der Bekämpfung von Entzündungen und Infektionen eine wichtige Rolle spielt.

Diese neuen Erkenntnisse über die Hypophyse zeigen, dass sie eine wichtige Rolle bei der Regulierung verschiedener Körperfunktionen spielt und dass weitere Forschung erforderlich ist, um die vollständigen Auswirkungen ihrer Hormone und Funktionen zu verstehen.

Rudolf Steiner, der Gründer der Anthroposophie, hat sich auch mit der Hypophyse und ihrer Rolle im menschlichen Körper beschäftigt. Er verstand, dass die Hypophyse eine wichtige Rolle bei der Entwicklung des individuellen Bewusstseins spielt.

Andere Ärzte und Seher, wie C. Leadbeater betonten, dass die Hypophyse eine Verbindung zwischen dem physischen Körper und dem geistigen oder spirituellen Selbst darstellt. Sie glaubten, dass die Hypophyse durch spirituelle Übungen und Meditationen aktiviert werden kann, um den Zugang zu höheren Bewusstseins Ebenen zu öffnen und die spirituelle Entwicklung zu fördern.

Sie beschrieben auch die Hypophyse als einen Sitz der "Wahrnehmungsorgane der Seele", die in der Lage sind, höhere spirituelle Ebenen wahrzunehmen und zu erleben. Sie ahnten, dass die Hypophyse

durch die Entwicklung der inneren Aufmerksamkeit und der geistigen Disziplin gestärkt und für zukünftige Macht und Stärke des Bewusstseins des Menschen aktiviert werden kann.

Obwohl die Ärzte Ansichten zur Hypophyse auf spirituellen und philosophischen Grundlagen basierten, haben moderne Forschungen tatsächlich gezeigt, dass die Hypophyse eine wichtige Rolle bei der Regulierung verschiedener Körperfunktionen spielt, einschließlich des Wachstums, des Stoffwechsels und der Fortpflanzung. Die Hypophyse ist auch eng mit dem endokrinen System verbunden und produziert eine Vielzahl von Hormonen, die verschiedene Körperfunktionen regulieren.

Diese Mischung aktiviert die Kräfte der Regulation von Immunität, Ausdauer und Flexibilität zwischen den dualen Kräften. Sie aktiviert das Anja-Chakra und stärkt das Denkvermögen und die Stärke der Vernunft.

Nr. 3, Mittwoch

Vishudda – SCHILDDRÜSE, Plexus pharyngealis

Neue Forschungen haben gezeigt, dass die Schilddrüse eine wichtige Rolle bei der Regulation des Knochenstoffwechsels spielt. Ein Hormon, das von der Schilddrüse produziert wird, bekannt als "Calcitonin", hilft bei der Regulierung des Kalziumspiegels im Körper und kann dazu beitragen, Osteoporose und Knochenbrüche zu verhindern.

Eine weitere interessante Entdeckung ist, dass die Schilddrüse auch einen Einfluss auf die Gehirnentwicklung und das Verhalten hat. Forscher haben herausgefunden, dass die Schilddrüsenhormone eine wichtige Rolle bei der Gehirnentwicklung spielen, einschließlich der Bildung von Neuronen und Synapsen. Ein Mangel an Schilddrüsenhormonen während der Schwangerschaft oder in der frühen Kindheit kann zu Entwicklungsstörungen und Verhaltensproblemen führen.

Neue Forschungen deuten auch darauf hin, dass die Schilddrüse bei der Regulierung der Stimmung und des emotionalen Wohlbefindens eine Rolle spielen kann. Studien haben gezeigt, dass Menschen mit Schilddrüsenproblemen wie Hypothyreose und Hyperthyreose ein erhöhtes Risiko für Depressionen und Angstzustände haben. Eine angemessene Behandlung der Schilddrüsenprobleme kann dazu beitragen, die Stimmung und das emotionale Wohlbefinden zu verbessern.

Insgesamt zeigen diese neuen Erkenntnisse, dass die Schilddrüse eine wichtige Rolle bei der Regulierung verschiedener Körperfunktionen und Prozesse spielt und dass weitere Forschung erforderlich ist, um die vollständigen Auswirkungen ihrer Hormone und Funktionen zu verstehen.

Rudolf Steiner, der Gründer der Anthroposophie, hat sich auch mit der Schilddrüse und ihrer Rolle im menschlichen Körper beschäftigt. Er betonte, dass die Schilddrüse eine wichtige Rolle bei der Regulation des Stoffwechsels und der Wärmeerzeugung spielt.

Steiner glaubte auch, dass die Schilddrüse ein wichtiger Teil des menschlichen Energiekörpers ist und dass eine Störung in der Schilddrüsenfunktion zu einer Beeinträchtigung der Energiezirkulation im Körper führen kann. Er empfahl verschiedene spirituelle und therapeutische Ansätze, um die Schilddrüsenfunktion zu regulieren und die Energie im Körper auszugleichen.

Steiner betonte auch die Bedeutung der Ernährung und der Lebensweise bei der Unterstützung der Schilddrüsenfunktion. Er empfahl eine ausgewogene Ernährung mit ausreichender Jodzufuhr, um die Schilddrüsenfunktion zu fördern, sowie eine gesunde Lebensweise mit ausreichender Bewegung und Entspannung.

Obwohl Steiners Ansichten zur Schilddrüse auf spirituellen und philosophischen Grundlagen basierten, haben moderne Forschungen tatsächlich gezeigt, dass die Schilddrüse eine wichtige Rolle bei der Regulation des Stoffwechsels, des Wachstums und der Entwicklung des Körpers spielt. Die Schilddrüsenhormone regulieren auch den Stoffwechsel im Gehirn und haben einen Einfluss auf die Stimmung und das emotionale Wohlbefinden. Diese energetische Mischung von Baum-Essenzen stimulieren das Vishudda-Zentrum in der Region der Schilddrüse und regulieren bei Stress und persönlicher Verhinderung des Potentials sanft, aber deutlich und stärken den positiven menschlichen Ausdruck.

Nr. 4, Donnerstag

Anahata – THYMUS, Plexus cardialis

Moderne Forschungen haben gezeigt, dass die Thymusdrüse, obwohl sie im Erwachsenenalter kleiner wird und an Funktion abnimmt, immer noch eine wichtige Rolle bei der Immunabwehr spielt.

Die Thymusdrüse ist für die Entwicklung und Reifung der T-Lymphozyten verantwortlich, die eine wichtige Rolle bei der Abwehr von Infektionen und der Bekämpfung von Krebszellen spielen. Wissenschaftler haben nun entdeckt, dass die Thymusdrüse auch eine wichtige Rolle bei der Regulation des Immunsystems spielt, indem sie die Produktion von regulatorischen T-Zellen fördert, die das Immunsystem unter Kontrolle halten und Autoimmunerkrankungen verhindern können.

Eine weitere interessante Entdeckung ist, dass die Thymusdrüse auch eine Rolle bei der Regulierung des Alterungsprozesses spielen kann. Eine Studie an Mäusen hat gezeigt, dass eine Verjüngung der Thymusdrüse durch die Verabreichung eines speziellen Hormons zu einer Verbesserung der Immunfunktion und zu einer Verlangsamung des Alterungsprozesses führen kann.

Insgesamt zeigen diese neuen Erkenntnisse, dass die Thymusdrüse eine wichtige Rolle bei der Regulierung des Immunsystems und des Alterungsprozesses spielt und dass weitere Forschung erforderlich ist, um ihre vollständigen Auswirkungen zu verstehen.

In der anthroposophischen Medizin wird die Thymusdrüse als ein wichtiger Teil des Immunsystems betrachtet und als ein Organ, das eng mit der Entwicklung und Reifung der T-Lymphozyten verbunden ist.

Wichtig ist auch die Bedeutung der Thymusdrüse bei der Stärkung der spirituellen Kräfte im Körper. Man ahnte, dass die Thymusdrüse eine wichtige Rolle bei der Entwicklung des Ich-Bewusstseins spielt und dass eine Störung in der Thymusfunktion zu einer Schwächung der spirituellen Kräfte im Körper führen kann.

Die anthroposophische Medizin empfahl verschiedene therapeutische Ansätze zur Unterstützung der Thymusfunktion, einschließlich einer ausgewogenen Ernährung mit ausreichender Zufuhr von Vitaminen und Mineralstoffen, sowie speziellen anthroposophischen Heilmitteln, die die Immunfunktion und die Thymusfunktion unterstützen sollen.

Obwohl diese Ansichten vor ca. hundert Jahren zur Thymusdrüse auf spirituellen und philosophischen Grundlagen basierten, haben moderne Forschungen gezeigt, dass die Thymusdrüse tatsächlich eine wichtige Rolle bei der Entwicklung und Regulierung des Immunsystems spielt, wie oben erwähnt. Die energetische Mischung aktiviert das Immunsystem und die Regulation aller Hormone, die besonders für die Keimdrüsen verantwortlich sind. Sie aktivieren die Lebensfreude und das "Nachvornedenken" durch die Dynamisierung des Anahata-Chakras.

Nr. 5, Freitag

Manipura (Hara) – PANKREAS, Solarplexus

Aktuelle Forschungen haben gezeigt, dass der Pankreas, neben seiner Rolle in der Produktion von Insulin und anderen Verdauungsenzymen, auch eine wichtige Rolle bei der Regulierung des Appetits und des Körpergewichts spielt.

Es wurde entdeckt, dass das Hormon Ghrelin, das den Appetit anregt, direkt auf die Pankreaszellen wirkt und die Freisetzung von Insulin und Glukagon beeinflusst, was wiederum den Blutzuckerspiegel und den Appetit reguliert.

Eine weitere interessante Entdeckung ist, dass die Pankreaszellen auch als Sensoren für Nährstoffe im Körper fungieren und direkt auf den Konsum von Kohlenhydraten und Proteinen reagieren können, indem sie die Insulin- und Glukagonproduktion entsprechend regulieren.

Insgesamt zeigen diese neuen Erkenntnisse, dass der Pankreas eine wichtige Rolle bei der Regulierung des Appetits und des Körpergewichts spielt und dass weitere Forschung erforderlich ist, um seine vollständigen Auswirkungen auf den Stoffwechsel und die Gesundheit zu verstehen. Hippokrates, einer der bekanntesten Ärzte der antiken Welt, hatte schon in seinen Schriften das Pankreas erwähnt und seine Funktion im menschlichen Körper diskutiert. Er bezeichnete das Pankreas als ein "organisches Brennholz", das durch die Produktion von Schleim und anderen Sekreten zur Verdauung beiträgt.

Hippokrates glaubte, dass eine Störung des Pankreas, wie z.B. eine Entzündung, zu Verdauungsstörungen und anderen gesundheitlichen Problemen führen kann. Er empfahl eine ausgewogene Ernährung und den Verzicht auf zu viel Fleisch, um die Gesundheit des Pankreas und die Verdauung zu unterstützen.

Obwohl die Beschreibungen von Hippokrates nicht so detailliert sind wie die modernen wissenschaftlichen Erkenntnisse, haben seine Beobachtungen zur Rolle des Pankreas bei der Verdauung und zur Bedeutung einer ausgewogenen Ernährung für die Gesundheit des Organs bis heute Bestand.

Diese energetische Mischung reguliert den Hunger, der heute häufig gestört ist, weil die Lebensmittel nicht mehr optimal angeboten werden. Die synthetischen Stoffe verändern diese hochkomplexe Appetitregulation und verändern auch unsere Gewichtssituation. Das Manipura-Chakra unsere Körpermitte (Hara) wird kraftvoll gestärkt und sanft ins Lot gebracht.

Nr. 6, Samstag

Svadishtana – GONADEN, Plexus sacralis mit dem Nervus pudendus

Die Keimdrüsen haben auch nach den 50 Jahren, oder nach der Menopause eine wichtige Rolle in der Anti Aging Regulation.

Neue Forschungen haben gezeigt, dass die Gonaden, die geschlechtsbezogenen Organe, auch eine wichtige Rolle bei der Regulierung von Stoffwechsel und Energiehaushalt spielen können.

Es wurde entdeckt, dass das Hormon Testosteron, das hauptsächlich von den Hoden produziert wird, nicht nur für die Entwicklung von männlichen Geschlechtsmerkmalen verantwortlich ist, sondern auch den Stoffwechsel beeinflussen kann. Eine höhere Testosteronproduktion wurde mit einem geringeren Risiko für Fettleibigkeit und Stoffwechselstörungen in Verbindung gebracht.

Bei Frauen kann das Hormon Östrogen, das hauptsächlich von den Eierstöcken produziert wird, ebenfalls den Stoffwechsel und den Energiehaushalt beeinflussen. Es wurde gezeigt, dass Frauen nach der Menopause aufgrund des Rückgangs des Östrogenspiegels ein höheres Risiko für Fettleibigkeit und andere Stoffwechselstörungen haben.

Diese neuen Erkenntnisse zeigen, dass die Gonaden nicht nur eine Rolle bei der Fortpflanzung spielen, sondern auch eine wichtige Rolle bei der Regulierung des Stoffwechsels und der Energie haben. Eine optimale Funktion der Gonaden ist daher wichtig für die Aufrechterhaltung der körperlichen Gesundheit und des Wohlbefindens. Bei beiden Geschlechtern haben die Gonaden eine Doppelfunktion: Produktion der Keimzellen (Gametogenese) und Sekretion der Sexualhormone. Androgene sind maskulinisierend, Oestrogene dagegen feminisierend wirkende Steroidhormone. Beide Hormonarten werden normalerweise bei beiden Geschlechtern gebildet. Die Testes sezernieren große Mengen an Androgenen (im wesentlichen Testosteron), aber auch geringe Mengen an Oestrogen; das Ovar sezerniert große Mengen an Oestrogenen und geringe an Androgenen. Androgene und wahrscheinlich geringe Mengen an Oestrogenen werden bei beiden Geschlechtern ebenfalls von der Nebennierenrinde sezerniert. Das Ovar sezerniert auch Progesteron, ein Steroid, das spezielle Aufgaben bei der Vorbereitung des Uterus auf die Schwangerschaft erfüllt. Während der Schwangerschaft bilden die Ovarien ferner eine Gruppe von Polypeptiden (Relaxin), welche die Ligamente der Symphyse lockern und die Cervix weicher machen, um den Geburtsvorgang zu erleichtern. Alle Aktivitäten im Leben der Gnadens speichern Informationen von Erfolg und Misserfolg, von Überfunktion und Unterfunktion. Die energetische Mischung hilft die natürliche Regulation zu unterstützen und aktiviert die Anti-Aging-Regulation. Dies hebt automatisch auch die gute Stimmung. Das Svadishtana-Chakra und Nervenzentrum Plexus Sacralis mit dem Nervus pudendus wird dynamisiert.

Nr. 7, Sonntag

Muladhara – NEBENNIEREN, Plexus lumbalis, Plexus hypogastricus inferior

Die Nebennieren sind kleine endokrine Drüsen, die sich auf den oberen Polen der Nieren befinden. Sie bestehen aus zwei Teilen: dem Cortex (Rinde) und dem Medulla (Mark).

Neuere Forschungen haben gezeigt, dass die Nebennieren eine wichtige Rolle bei der Stressantwort des Körpers spielen. Der Cortex produziert Hormone wie Cortisol und Aldosteron, die bei der Regulierung des Stoffwechsels und des Blutdrucks sowie bei der Stressreaktion des Körpers eine Rolle spielen. Die Medulla produziert Adrenalin und Noradrenalin, die als Neurotransmitter und Hormone wirken und bei der Stressreaktion des Körpers eine wichtige Rolle spielen.

Darüber hinaus haben Studien gezeigt, dass die Nebennieren auch bei der Regulierung des Immunsystems eine Rolle spielen können. Einige Forschungsergebnisse deuten darauf hin, dass die Hormone, die von den Nebennieren produziert werden, die Aktivität von Immunzellen beeinflussen können, was Auswirkungen auf die Entzündungsreaktionen des Körpers haben kann.

Es gibt auch Hinweise darauf, dass bestimmte Umweltgifte und Schadstoffe die Funktion der Nebennieren beeinträchtigen können. Eine Studie hat beispielsweise gezeigt, dass die Exposition gegenüber Quecksilber die Produktion von Hormonen in den Nebennieren beeinträchtigen kann.

Insgesamt spielen die Nebennieren eine wichtige Rolle bei der Regulation des Stoffwechsels, des Blutdrucks und der Stressantwort des Körpers. Die neuesten Erkenntnisse deuten darauf hin, dass sie auch eine Rolle bei der Regulierung des Immunsystems spielen können und empfindlich auf bestimmte Umweltgifte und Schadstoffe reagieren können.

Die Nebennieren sind ein wichtiger Teil des endokrinen Systems und produzieren Hormone, die eine Vielzahl von Funktionen im Körper regulieren. Eine Störung der Nebennierenfunktion kann zu verschiedenen Erkrankungen führen, einschließlich Tumorbildung. Rudolf Steiner hat sich in seinen Vorträgen auch mit der Funktion der Nebennierenrinde und ihren Hormonen beschäftigt. Er betonte die Bedeutung der Nebennierenrinde für die körperliche Gesundheit und ihre Rolle bei der Regulierung von Stress und Angst.

Die Nebennierenrinde produziert das Hormon Cortisol, das eine wichtige Rolle bei der Regulierung von Stressreaktionen spielt. Rudolf Steiner erklärte schon vor 100 Jahren, dass ein zu hoher Cortisolspiegel im Körper auf Dauer zu einer Schwächung des Immunsystems und zu verschiedenen körperlichen und geistigen Problemen führen kann.

Steiner betonte auch die Bedeutung der Balance zwischen den Hormonen der Nebennierenrinde und den Hormonen anderer endokriner Organe wie der Schilddrüse und der Hypophyse. Eine Störung dieses Gleichgewichts kann zu verschiedenen Krankheiten führen, die die Gesundheit des Körpers und des Geistes beeinträchtigen können. Diese Aussagen sind so aktuell wie nie.

Insgesamt betonte Rudolf Steiner die Bedeutung einer ganzheitlichen Betrachtung des endokrinen Systems und die Notwendigkeit, eine gesunde Lebensweise zu führen, um eine optimale Funktion der Nebennierenrinde und anderer endokriner Organe zu gewährleisten. Diese energetische Mischung mit Baum-Essenzen aktiviert und dynamisiert das Muladhara-Chakra und das Nervengeflecht Plexus lumbalis, Plexus hypogastricus inferior. Dadurch kommt es zu einer natürlich erzeugten Kraftentfaltung und Verjüngung der Hormonregulation.

Die Schilddrüse ist eine kleine, schmetterlingsförmige Drüse im Halsbereich, die Hormone produziert, die den Stoffwechsel regulieren und wichtige Funktionen im Körper steuern. Wenn die Schilddrüse nicht richtig funktioniert, kann dies zu verschiedenen gesundheitlichen Problemen führen, darunter auch Müdigkeit und Erschöpfung.

Die Frühjahrsmüdigkeit ist ein Phänomen, das viele Menschen im Frühling erleben. Es wird angenommen, dass dies auf eine Veränderung der Lichtverhältnisse zurückzuführen ist, die den Körper aus dem Gleichgewicht bringen und zu Müdigkeit und Erschöpfung führen können.

Es gibt jedoch auch Hinweise darauf, dass die Schilddrüse eine Rolle bei der Entstehung von Frühjahrsmüdigkeit spielen kann. Eine Unterfunktion der Schilddrüse kann zu Symptomen wie Müdigkeit, Erschöpfung, Gewichtszunahme und Stimmungsschwankungen führen. Daher kann es bei Menschen mit Schilddrüsenproblemen besonders wichtig sein, ihre Schilddrüsenfunktion im Auge zu behalten und gegebenenfalls eine angemessene Behandlung zu erhalten, um Müdigkeit und andere Symptome zu lindern.

Wichtig zu wissen:

Adolf Vögeli war ein Schweizer Arzt und Homöopath, der für seine Arbeit im Bereich der Endokrinologie, der Studie der Hormondrüsen und Hormone, bekannt ist. Vögeli war einer der Pioniere bei der Verwendung von Hormonen zur Behandlung von Krankheiten.

Vögeli war besonders interessiert an der Beziehung zwischen den endokrinen Drüsen und dem Immunsystem. Er glaubte, dass das Hormonsystem eine wichtige Rolle bei der Regulation des Immunsystems spielte und dass hormonelle Störungen zu einer Schwächung des Immunsystems führen könnten.

In seiner klinischen Praxis verwendete Vögeli Hormone zur Behandlung von Krankheiten wie Diabetes, Schilddrüsenunterfunktion und Menopause. Er entwickelte auch eigene homöopathische Mittel, die auf Hormonen basierten, um hormonelle Störungen zu behandeln.

Vögeli war auch ein Befürworter der Verwendung von natürlichen Hormonen anstelle von synthetischen Hormonen, die damals häufiger eingesetzt wurden. Er glaubte, dass natürliche Hormone besser vom Körper aufgenommen und verarbeitet werden konnten und weniger Nebenwirkungen verursachten.

Insgesamt war Vögeli ein wichtiger Pionier auf dem Gebiet der Hormontherapie und trug dazu bei, das Verständnis für die Bedeutung des Hormonsystems bei der Regulation der Körperfunktionen zu fördern.

Die Homöopathie hat sich bei der Regulation der Hormonellen Störungen bewährt, der Ansatz mit den Baum-Essenzen ist der sanfte Weg im 21. Jahrhundert.

„...Indem wir uns den Prinzipien der Homöopathie unterwerfen, schützen wir nicht nur das einzelne Individuum vor der ständigen Wiederkehr von Krankheitsmanifestationen und vor allmählich immer schwererem Siechtum, sondern wir verbessern durch Heilung eingefleischter Erbschäden auch gleichzeitig das menschliche Erbgut, was wir neben dem ärztlichen Dienst am einzelnen Kranken als eines der höchsten Ziele der ärztlichen Kunst betrachten müssen.“

Empfehlung Video-Online-Seminar zu Alfred ADLER und Adolf Vögeli:

<https://www.edudip.market/w/411586>

Wichtig zu wissen:

Das Zentralnervensystem und das Hormonsystem sind eng miteinander verbunden und arbeiten zusammen, um eine Vielzahl von Körperfunktionen zu regulieren.

Das Hormonsystem besteht aus verschiedenen endokrinen Drüsen, die Hormone produzieren und in den Blutkreislauf abgeben. Diese Hormone können dann in verschiedenen Geweben und Organen im Körper wirken, um Stoffwechselfvorgänge, Wachstum und Entwicklung sowie reproduktive Funktionen zu regulieren.

Das Zentralnervensystem besteht aus dem Gehirn und dem Rückenmark und kontrolliert eine Vielzahl von Körperfunktionen, einschließlich Bewegung, Sinneswahrnehmung und geistiger Aktivität. Das Gehirn ist auch an der Hormonregulation beteiligt, da es die Freisetzung von Hormonen aus verschiedenen endokrinen Drüsen steuern kann.

Ein Beispiel für die Wechselwirkung zwischen dem Zentralnervensystem und dem Hormonsystem ist die Regulation des Stresshormons Cortisol durch die Hypothalamus-Hypophysen-Nebennierenachse. Wenn der Körper einem stressigen Ereignis ausgesetzt ist, gibt der Hypothalamus Hormone ab, die die Freisetzung von Corticotropin aus der Hypophyse stimulieren. Corticotropin wiederum stimuliert die Nebennieren, um Cortisol freizusetzen, das den Körper auf den Stress vorbereitet, indem es den Blutzuckerspiegel erhöht und den Stoffwechsel ankurbelt.

Ein weiteres Beispiel für die Wechselwirkung zwischen dem Zentralnervensystem und dem Hormonsystem ist die Regulation des weiblichen Reproduktionssystems durch die Hypothalamus-Hypophysen-Ovar-Achse. Der Hypothalamus gibt Hormone ab, die die Freisetzung von Gonadotropin aus der Hypophyse stimulieren, das dann die Freisetzung von Östrogen und Progesteron aus den Eierstöcken stimuliert.

Es kann gesagt werden, dass das Zentralnervensystem und das Hormonsystem eng miteinander verbunden sind und gemeinsam die Regulation vieler Körperfunktionen steuern.

Wichtig zu wissen:

Der Blutkreislauf spielt eine wichtige Rolle bei der Verteilung von Hormonen im Körper. Hormone sind Botenstoffe des endokrinen Systems, die von verschiedenen Drüsen produziert und ins Blut abgegeben werden, um Zellen und Gewebe im ganzen Körper zu beeinflussen.

Nachdem ein Hormon in die Blutbahn abgegeben wurde, zirkuliert es im Blut und gelangt schließlich zu den Zielzellen oder Geweben, die die entsprechenden Rezeptoren haben. Die Hormone binden an diese Rezeptoren und lösen eine Reaktion in der Zielzelle aus, die eine Vielzahl von biologischen Prozessen beeinflussen kann.

Ein Beispiel für die Wichtigkeit des Blutkreislaufs für die Verteilung von Hormonen ist die Rolle des Hypothalamus im Gehirn. Der Hypothalamus produziert eine Vielzahl von Hormonen, die das

endokrine System steuern, wie beispielsweise das Releasing Hormone, das die Freisetzung von Hormonen aus der Hypophyse stimuliert.

Diese Hormone werden durch das Portalvenensystem, das direkt zwischen Hypothalamus und Hypophyse verläuft, zum Hypophysenvorderlappen transportiert, wo sie ihre Wirkung entfalten. Ohne den Blutkreislauf wäre eine effektive Kommunikation zwischen Hypothalamus und Hypophyse nicht möglich.

Insgesamt zeigt die enge Verbindung zwischen dem Blutkreislauf und Hormonen, wie wichtig eine gute Durchblutung für die Funktion des endokrinen Systems ist. Eine unzureichende Durchblutung kann zu einer unzureichenden Verteilung von Hormonen führen, was wiederum die Gesundheit beeinträchtigen kann.

Mit diesen oben aufgeführten Mischungen für das Hormonsystem aktivieren wir auch sanft den Kreislauf und die Blutzirkulation des Körpers.

Wer Herz-Kreislauf stärken möchte, den verweisen wir gerne auf die Therapie mit der Herz-Kreislaufregulation (Herzkreislauf Box:

<https://www.praxisrichter.com/mittel-nach-richter/herz-kreislauf-prophylaxe/>)

Wichtig zu wissen:

Rudolf Steiner wusste, dass Metalle im Körper eine wichtige Rolle bei der Regulation von körperlichen Prozessen spielen. Insbesondere betonte er die Bedeutung von Eisen und Kupfer für den Stoffwechsel und die Gesundheit des Körpers.

Laut Steiner ist Eisen für die Bildung von Hämoglobin in den roten Blutkörperchen unerlässlich, was für den Sauerstofftransport im Körper von großer Bedeutung ist. Er betonte jedoch auch, dass Eisen in hohen Konzentrationen toxisch sein kann und dass ein Gleichgewicht zwischen Eisen und Kupfer im Körper aufrechterhalten werden sollte, um eine optimale Gesundheit zu gewährleisten.

Kupfer, so Steiner, spielt ebenfalls eine wichtige Rolle bei der Regulierung des Stoffwechsels und ist für die Produktion von Enzymen und für den Transport von Eisen im Körper von entscheidender Bedeutung. Allerdings betonte Steiner auch, dass Kupfer in hohen Konzentrationen toxisch sein kann und dass ein Gleichgewicht zwischen Kupfer und Eisen im Körper wichtig ist.

Steiner sah auch andere Metalle wie Gold und Silber als wichtige Regulatoren im Körper an. Er betonte, dass Gold eine heilende Wirkung auf den Körper haben kann und dass es bei der Regulierung des Herz-Kreislauf-Systems eine Rolle spielen kann. Silber hingegen betrachtete er als wichtigen Regulator des Immunsystems und betonte, dass es antimikrobielle Eigenschaften hat und zur Behandlung von Infektionen eingesetzt werden kann.

Diese Tatsachen werden von der modernen Wissenschaft heute bestätigt, es wird heute anerkannt, dass bestimmte Metalle für die Gesundheit und den Stoffwechsel des Körpers wichtig sind und dass ein Ungleichgewicht dieser Metalle im Körper zu gesundheitlichen Problemen führen kann.

Wer die Regulation, besonders bei den heutigen Umweltgiften durch Schwermetalle, ganzheitlich behandeln möchte, und dies ist sehr zu empfehlen, der kann sich eine Therapie mit anthroposophischen Mischungen der Metallregulation in einer Box angedeihen lassen. Mehr

Informationen finden Sie unter dem Link Anthroposophische Medizin nach Richter mit Baum-Essenzen:

<https://www.praxisrichter.com/mittel-nach-richter/anthroposophische-medizin/>

Wichtig zu wissen:

Es gibt verschiedene Hormone, die eine Rolle bei der Alterung des Körpers spielen und deren Regulation zur Verlangsamung des Alterungsprozesses beitragen kann.

Das Hormon Somatotropin, auch als Wachstumshormon bezeichnet, spielt eine wichtige Rolle bei der Erhaltung von Muskelmasse und Knochenstärke sowie bei der Regulierung des Stoffwechsels. Es wird von der Hypophyse produziert und die Produktion nimmt im Alter ab. Eine Supplementierung mit Somatotropin kann zur Verlangsamung des Alterungsprozesses beitragen und wird daher als Anti-Aging-Maßnahme untersucht. Es gibt jedoch auch Risiken und Nebenwirkungen, insbesondere bei unsachgemäßer Anwendung.

Das Hormon Testosteron spielt eine wichtige Rolle bei der Erhaltung der Muskelmasse, Knochenstärke und des Sexualtriebs. Im Alter nimmt die Produktion von Testosteron ab, was zu altersbedingten Veränderungen wie Muskelabbau, Knochenverlust und sexuellen Problemen führen kann. Eine Supplementierung mit Testosteron kann dazu beitragen, diese Veränderungen zu verlangsamen, ist aber nicht ohne Risiken und Nebenwirkungen.

Das Hormon Östrogen spielt eine wichtige Rolle bei der Erhaltung der Knochenstärke und der Gesundheit von Haut und Haaren. Im Alter nimmt die Produktion von Östrogen ab, was zu Osteoporose und Haut- und Haarproblemen führen kann. Eine Supplementierung mit Östrogen kann zur Verlangsamung dieser Veränderungen beitragen, ist aber nicht ohne Risiken und Nebenwirkungen, insbesondere im Hinblick auf das Risiko von Brustkrebs und Herzerkrankungen.

Weitere Hormone wie DHEA, Melatonin und Schilddrüsenhormone wurden ebenfalls als mögliche Anti-Aging-Maßnahmen untersucht, jedoch ist die Forschung in diesem Bereich noch in einem frühen Stadium und es sind weitere Untersuchungen notwendig, um ihre Wirksamkeit und Sicherheit zu bestätigen.

Es gibt verschiedene Hormone, die eine Rolle bei der Alterung des Körpers spielen und deren Regulation zur Verlangsamung des Alterungsprozesses beitragen kann.

Das Hormon Somatotropin, auch als Wachstumshormon bezeichnet, spielt eine wichtige Rolle bei der Erhaltung von Muskelmasse und Knochenstärke sowie bei der Regulierung des Stoffwechsels. Es wird von der Hypophyse produziert und die Produktion nimmt im Alter ab. Eine Supplementierung mit Somatotropin kann zur Verlangsamung des Alterungsprozesses beitragen und wird daher als Anti-Aging-Maßnahme untersucht. Es gibt jedoch auch Risiken und Nebenwirkungen, insbesondere bei unsachgemäßer Anwendung.

Das Hormon Testosteron spielt eine wichtige Rolle bei der Erhaltung der Muskelmasse, Knochenstärke und des Sexualtriebs. Im Alter nimmt die Produktion von Testosteron ab, was zu altersbedingten Veränderungen wie Muskelabbau, Knochenverlust und sexuellen Problemen führen kann. Eine Supplementierung mit Testosteron kann dazu beitragen, diese Veränderungen zu verlangsamen, ist aber nicht ohne Risiken und Nebenwirkungen.

Das Hormon Östrogen spielt eine wichtige Rolle bei der Erhaltung der Knochenstärke und der Gesundheit von Haut und Haaren. Im Alter nimmt die Produktion von Östrogen ab, was zu Osteoporose und Haut- und Haarproblemen führen kann. Eine Supplementierung mit Östrogen kann zur Verlangsamung dieser Veränderungen beitragen, ist aber nicht ohne Risiken und Nebenwirkungen, insbesondere im Hinblick auf das Risiko von Brustkrebs und Herzerkrankungen.

Weitere Hormone wie DHEA, Melatonin und Schilddrüsenhormone wurden ebenfalls als mögliche Anti-Aging-Maßnahmen untersucht, jedoch ist die Forschung in diesem Bereich noch in einem frühen Stadium und es sind weitere Untersuchungen notwendig, um ihre Wirksamkeit und Sicherheit zu bestätigen.

Wir empfehlen die Anti Aging Box nach Richter, Link:

<https://www.praxisrichter.com/mittel-nach-richter/anti-aging/>

Wichtig zu wissen:

Die Hormondrüsen und das Immunsystem des Körpers sind eng miteinander verbunden. Hormone können direkt oder indirekt auf das Immunsystem einwirken, während das Immunsystem seinerseits Hormone produzieren kann.

Ein Beispiel dafür sind die Nebennieren, die Hormone wie Adrenalin und Cortisol produzieren, die eine wichtige Rolle bei der Stressreaktion spielen. Studien haben gezeigt, dass chronischer Stress das Immunsystem schwächen kann, indem es die Produktion von bestimmten Immunzellen und Antikörpern reduziert. Eine übermäßige Produktion von Cortisol kann auch dazu führen, dass das Immunsystem überreagiert und Entzündungen im Körper verursacht, die zu einer Reihe von Erkrankungen beitragen können.

Die Schilddrüse produziert Hormone, die den Stoffwechsel und das Wachstum regulieren. Studien haben gezeigt, dass eine Schilddrüsenunterfunktion, bei der zu wenig Schilddrüsenhormone produziert werden, das Immunsystem beeinträchtigen kann, indem es die Produktion von Immunzellen und Antikörpern reduziert.

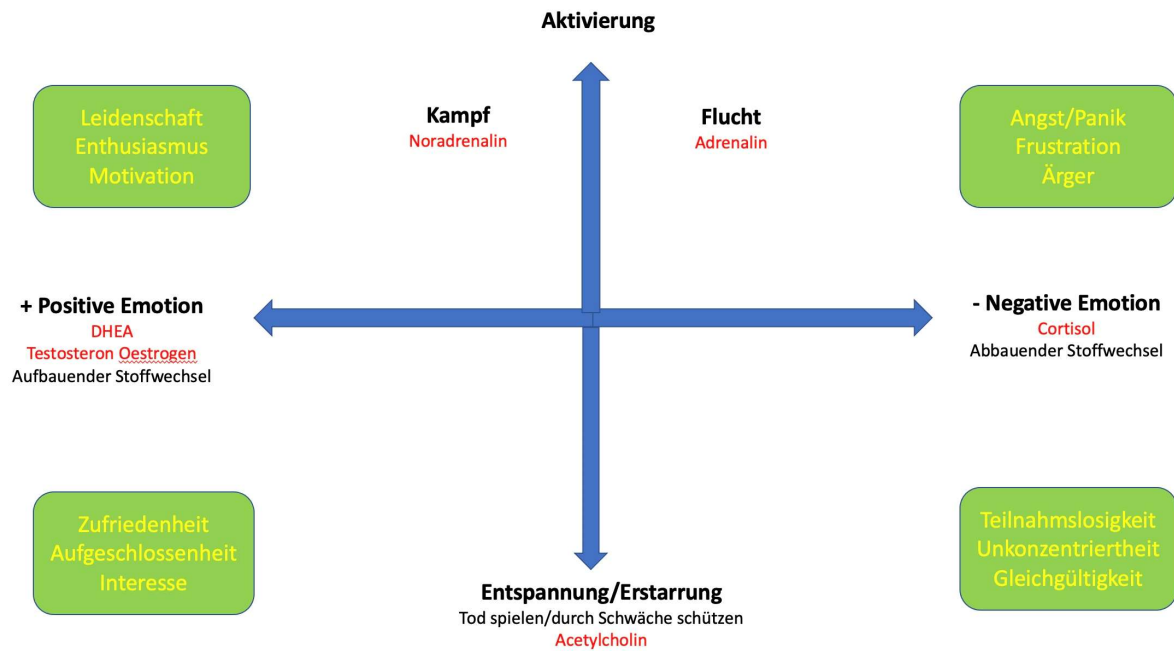
Die Thymusdrüse ist eine Hormondrüse, die sich im Immunsystem befindet und eine wichtige Rolle bei der Bildung von T-Lymphozyten spielt, die eine Schlüsselrolle bei der Abwehr von Krankheitserregern spielen. Die Produktion von T-Lymphozyten nimmt im Alter ab, was dazu beitragen kann, dass ältere Menschen anfälliger für Infektionen werden.

Die Hypophyse produziert Hormone, die das Wachstum und die Entwicklung des Körpers regulieren, wie das Wachstumshormon Somatotropin. Studien haben gezeigt, dass Somatotropin eine Rolle bei der Regulation des Immunsystems spielen kann, indem es die Produktion von Immunzellen und Antikörpern erhöht.

Insgesamt zeigen diese Zusammenhänge, dass Hormondrüsen und das Immunsystem eng miteinander verbunden sind und dass die Regulation von Hormonen eine wichtige Rolle bei der Aufrechterhaltung eines gesunden Immunsystems spielen kann.

Immunschutz BOX nach Richter, Link:

<https://www.praxisrichter.com/mittel-nach-richter/immunschutz/>



Weitere Informationen, auch zu weiteren Kuren nach Richter finden Sie auf der Homepage www.praxisrichter.com unter: **Mittel nach Richter**, u. a. Lernhilfe für Kinder und Jugendliche - Box mit Therapieprogramm.

BAUM-PHILOSOPHISCHE PRAXIS – BERATUNG FÜR EINZELPERSONEN, PAARE, FAMILIEN UND UNTERNEHMENSFÜHRER UND -TÄTIGE: <https://www.baum-philosophische-praxis.com/>

Buch von Doris Richter: Feinstoffliche Medizin www.joyedition.ch

Bei allen Mitteln und Komplexmitteln nach Richter handelt es sich bei den energetischen Mischungen (unter anderem auch mit Baum-Essenzen) nach Richter um Nahrungsergänzungsmittel.

In jedem Mittel befindet sich eine Auswahl klassischer, feinstofflicher Mittel aus dem Schatz der Natur. Die Zusammensetzung wurde von uns entwickelt.

Jedes hier aufgeführte Komplexmittel/Nahrungsergänzungsmittel nach Richter besitzt Urheberrecht und Copyright 2023 Doris Richter

Die Behandlung mit Komplexmitteln ersetzt in keinem Falle den Arzt bei gesundheitlichen Störungen.

